



## **Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Bewerberinnen und Bewerber an den Auslandsvertretungen**

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit an einer deutschen Auslandsvertretung.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufklären und unserer Informationspflicht (Artikel 13 DS-GVO) nachzukommen:

### **1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter**

Gemäß §2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD) bilden das Auswärtige Amt (Zentrale) und die Auslandsvertretungen zusammen eine einheitliche Bundesbehörde.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Artikel 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 18-17-0  
Bürgerservice: +49 (0)30 18-17-2000  
Telefax: +49 (0)30 18-17-3402  
Website: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

[Kontaktformular Bürgerservice](#)

Sie erreichen die/den Datenschutzbeauftragte/n des Auswärtigen Amts unter:

Datenschutzbeauftragter des Auswärtigen Amts  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 18-17-2711  
Fax: +49 (0)30 18-17-5 1733

[Kontaktformular Datenschutzbeauftragter](#)



Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich auch an die Datenschutz-Ansprechpersonen der Auslandsvertretung wenden. Sie erreichen die Datenschutz-Ansprechperson der Botschaft unter:

<https://bruessel.diplo.de/action/be-de/2297830/action/kontaktformular>

## **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs.1 lit. B) DSGVO bzw. Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) oder landesspezifischen Bestimmungen. Die Datenverarbeitung ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Darüber hinausgehende Verarbeitungen, etwa die Aufnahme in einen Bewerber- oder Reservepool für zukünftige Stellenausschreibungen, erfolgen nur mit Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. A), Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO.

## **3. Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens wie folgt gespeichert:

- in der Regel für sechs Monate, wenn Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden konnten;
- für bis zu einem Jahr, wenn Sie eingewilligt haben, in einem Bewerber- oder Reservepool aufgenommen zu werden;
- für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses, wenn Sie erfolgreich am Bewerbungsverfahren teilgenommen haben.

Nach Ablauf der Speicherfrist werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

## **4. Ihre Rechte**

a. Sie haben als betroffene Person bei Vorliegen der Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)



- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO),
  - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO).
- b. Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt (z.B. Aufnahme in einem Bewerberpool), haben Sie das Recht, diese jederzeit ohne die Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- c. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die für das Auswärtige Amt und die deutschen Auslandsvertretungen zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der/die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.